

Fortschrittsbericht

zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Fortschrittsbericht berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).
Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der [fairpflichtet Leitlinien](#):



fairpflichtet Leitlinien:
6 • 7



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Organisation	Gründung eines Umweltteams und Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten zur kontinuierlichen Verfolgung der Thematik	Volker Beuchert ist Nachhaltigkeitsbeauftragter	Juli 2010	
Fortschrittsbericht	Erstellung des Fortschrittsberichts zur Dokumentation der Nachhaltigkeitsarbeit.		Januar 2022	www.kirberg-catering.de/fairpflichtet/
Leitlinien	Erstellung von Umwelt- und Verhaltensrichtlinien für alle Geschäftsbereiche der Kirberg GmbH	Aushang in allen Betriebsstätten der Kirberg GmbH	Januar 2019	
Kommunikation	Interne Kommunikation ; interner Newsletter, Aushänge, Schulung der Abteilungsleiter	Jährlich wiederkehrende, interne Audits	Januar 2019	
Leitfaden	Erstellung eines Nachhaltigkeitsleitfadens für alle Unternehmensbereiche	In Bearbeitung	Fertigstellung März 2022	
Vorschlagswesen	Einführung eines internen Vorschlagswesens für Mitarbeiter und Partner		Start November 2021	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Angebot	Nachhaltige Produkte sind fester Bestandteil des Angebots der Kirberg GmbH.	Kirberg zeigt Haltung in vielen Details: naturbelassenes Steinsalz, Nose-to-Tail-Verarbeitung, fairer Bio-Kaffee, wo immer es geht Bio, Strohhalme aus Maisstärke, Einweggeschirr aus natürlichen Rohstoffen und „Nein“ zur Käfighaltung.	Seit 2010	[]
Schulung/Weiterbildung	Interne Schulung der Mitarbeiter	Bessere Beratungsqualität und Identifikation mit dem Thema	Fortlaufend seit Juni 2014	[]
Öffentlichkeitsarbeit & PR	Bio-Zertifizierung Unterstützung der Käfigfrei-Initiative seit 2014 LECA-Award für nachhaltiges Catering 2012 Verwendung von naturbelassenem Steinsalz	[]	Seit 2010	[]

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beschaffung	<p>Nutzung von regionalen Lieferanten und Auswahl von ökologisch verträglichen Produkten</p> <p>Berücksichtigung von Produkten aus den Segmenten Bio und Fairtrade</p> <p>Beschränkung auf saisonale Produkte (z.B. keine Erdbeeren außerhalb der nationalen Saison)</p> <p>Erstellung von Einkaufsrichtlinien</p>	[]	[]	[]
Personal	Personaldienstleister aus der jeweiligen Event-Region ; CO2-Ausstoß d. Anfahrt minimieren.	[]	[]	[]
Soziales Engagement	Unterstützung und Sponsoring von regionalen Initiativen (z.B. Kalker Kindermittagstisch e.V.)	[]	[]	[]

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie	Zentrale & digitale Steuerung aller Kirberg-Kühlhäuser zur Optimierung der Energieeffizienz Umstellung auf LED-Beleuchtung, wo möglich Umstellung der PKW von Verbrenner auf Elektroantrieb, wo möglich	[]	[]	[]
Logistik	Zentrale Tourenplanung zur Vermeidung von Leer- & Doppelfahrten	[]	[]	[]
Service	Bildung von Mitarbeiter-Pools, zwecks gemeinsamer Anfahrt zum Event und Vermeidung von unnötigem CO2-Ausstoß	[]	[]	[]

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
[Energie]	[Erfassung des Energieverbrauchs je Event, Betriebsstätte/Eventlocation]	[Dokumentation und Ermittlung von Einsparpotenzialen]	[]	[]
[Wasser]	[]	[]	[]	[]
[Büro]	Doppelseitiger s/w-Druck als Standardeinstellung Verwendung von FSC-zertifiziertem Papier Digitalisierung von Akten, Rechnungsversand und sonstigen Dokumentationen Verwendung von BOMITO Back-Office-Management zur digitalen und zentralen Steuerung des Rechnungseingangs [Verringerung der Druck- und Entsorgungskosten]	[]	[]
[Entsorgung]	Optimierung des Abfallmanagements durch zielgenaue Kalkulation der Einkaufsmengen Einsatz von Mehrwegpackungen, wo möglich]	[]	[]	[Siehe auch www.dankaugusta.de]

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Ausbildung	Intensivierung des Dialogs mit IHK und Berufsschule zur besseren Zusammenarbeit 	[[]]	[[]]	[[]]
Mitarbeiter	Regelmäßige Schulungsangebote zur Fort- und Weiterbildung, Besuch von Branchenkongressen und messen Übernahme der Kosten für ÖPNV-Tickets oder kostenlosen Parkplatz Vertrauensarbeitszeit, flexible Arbeitszeitgestaltung JobRad	[[]]	[[]]	[[]]
[[]]	[[]]	[[]]	[[]]	[[]]
[[]]	[[]]	[[]]	[[]]	[[]]

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Demografie	Kirbergs Betriebsstätten sind, wo möglich, barrierefrei	[]	[]	[]
Kodex	Erstellung und Etablierung des internen „Fairhaltenskodex“ für Mitarbeiter und Partner	Seit 2018	[]	https://www.kirberg-catering.de/de/unternehmen/
[]	[]	[]	[]	[]
[]	[]	[]	[]	[]

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kommunikation	Fortlaufende Dokumentation der Kirberg GmbH Interne Kommunikation	[]	[]	[]

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Selbstverpflichtung	<p>Andauernde Arbeit an festgelegten Maßnahmen und regelmäßiger Austausch des Umweltteams mit und Abteilungsleitern</p> <p>Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Prozess mit Teil- und Zwischenzielen verstanden, ohne ein endgültiges Ziel</p>			

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
[Kunden]	[Ausführliche Beratung jedes Kunden]	[]	[]	[]
[Partner]	[Kommunikation der Selbstverpflichtung und Überprüfung der Einhaltung in der Zusammenarbeit]	[]	[]	[]
[Mitarbeiter]	[Regelmäßige Info-Mails zum Thema Nachhaltigkeit]	[]	[]	[]

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

[]

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
[Kirberg GmbH, Deutz-Mülheimer Str. 109, 51063 Köln]	[]	[17.01.2022]

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
[Volker Beuchert]	[info@kirberg-catering.de]	[+49 221 284 8200]